

Erledigt

Clover richtig installieren, ein kleines HowTo

Beitrag von „Griven“ vom 20. Januar 2013, 02:30

Da aktuell immer mehr von Euch anfangen mit Clover zu experimentieren und dabei recht schnell feststellen, das Clover um einiges komplizierter zu installieren ist als Chameleon oder Chimera versuche ich mal eine kleine Anleitung zu schreiben, wie sich [Clover installieren](#) und konfigurieren lässt und wobei man dabei achten muss.

Was wird benötigt:

- [Clover Installationpaket](#)
- **USB Stick**
- **PLIST Editor (entweder XCODE oder [plistedit pro](#))**

Was ist Clover eigentlich und welchen Vorteil habe ich durch Clover?

Anders als beispielsweise Chameleon oder Chimera ist Clover weniger ein in Bootloader im eigentlichen Sinne sondern vielmehr eine EFI Simulation die in Echtzeit funktioniert und es so möglich macht OSX mit seinem eigenen Bootloader zu starten. Einfach ausgedrückt hängt sich Clover so in den Bootprozess ein, dass es nach dem BIOS Post die Hardware analysiert und aus der gefundenen Hardware ein vollständig Apple kompatibles EFI Bios erzeugt. Hier ein Vergleich der Bootprozesse mit Chameleon/Chimera und Clover:

- Chimera/Chameleon: Bios->boot0->boot1->BootLoader->mach_kernel
- Clover: BIOS->boot0->boot1->BOOT->CLOVERX64.efi->Apple's boot.efi->mach_kernel

Während also Chameleon/Chimera Apples eigenen Bootloader umgehen um den Kernel zu starten gibt Clover nach kompletter EFI Simulation die Kontrolle an den AppleBootloader zurück was gleich mehrere Vorteile hat wobei der bedeutendste wohl die Tatsache ist, dass Clover OSX ermöglicht Informationen aus dem EFI zur Laufzeit zu bekommen was keiner der anderen Bootloader ermöglicht. Apple legt diverse Informationen zur Hardware im NVRAM des MACs ab was zur Laufzeit in Kombination mit dem aus dem EFI gelesenen Informationen passiert um im Anschluss die dort gespeicherten Informationen für verschiedenen Dienste und Services zu benutzen. Dieser Mechanismus funktioniert analog auch auf Hackintosh Systemen allerdings nur soweit, wie der Bootloader die nötigen Informationen zur Verfügung stellt. Bei Chimera oder Chameleon und deren derivaten sind einige, wenige dieser Werte so zu sagen unveränderbar hardcodiert vorhanden viele von Ihnen werden aber nicht bereit gestellt, weil sie für den Betrieb bisher nicht notwendig waren und genau diese Lücke schließt Clover damit, dass es OSX nicht einfach über einen alternativen Loader startet sondern anstelle dessen lieber dafür sorgt, dass OSX ein Umfeld vorfindet das so nah an einem echten MAC ist, das apples eigener Loader Einsatz finden kann.

Wie Installiere ich Clover?:

Zunächst auf keinen Fall direkt auf die Festplatte sondern zum testen und ausprobieren immer erst mal auf einen USB Stick um ein bootfähiges System in der Hinterhand zu haben, falls was schief geht. Den USB Stick bereiten wir uns mit dem Festplattendienstprogramm für die Installation von Clover vor indem wir ihm im GUID Layout partitionieren und anschließend MAC OS Extended (Journaled) formatieren. Die Größe des Sticks spielt fast keine Rolle, er sollte nur nicht kleiner als 512MB sein damit sich neben Clover noch einige Tools auf ihm unterbringen lassen. Wenn der Stick bereit ist kann das Installations Programm gestartet werden.

Als Ziel wählt Ihr natürlich Euren USB Stick aus. Wichtig ist, dass die Standardinstallation in vielen Fällen nicht funktioniert und Ihr jetzt über anpassen die zu Eurem System passenden Einstellungen wählen müsst. Je nach dem ob Ihr ein Board mit BIOS oder UEFI einsetzt müsst Ihr die entsprechenden Optionen wählen:

- Für klassisches Bios: BIOS MBR boot0hfs und je nachdem ob Ihr den 64Bit oder 32Bit Kernel starten möchtet für 2. die entsprechende EFI Variante (32 od. 64Bit)
- Für UEFI Mainboards: UEFI Boot und je nachdem ob Ihr den 64Bit oder 32Bit Kernel starten möchtet für 2. die entsprechende EFI Variante (32 od. 64Bit)

Beachtet bitte, dass die unter 2. gewählte Option das Verhalten von OSX entscheidend beeinflussen kann. Habt Ihr an dieser Stelle 32Bit gewählt wird ein 32Bit EFI emuliert was unter anderem dazu führt, dass ML nicht startet oder installiert werden kann, da es nicht auf MAC's mit 32Bit EFI läuft und Lion den 64Bit Mode verweigert da auch dieser auf 32Bit EFI Systemen normalerweise nicht lauffähig ist. Solange es keine zwingende Notwendigkeit gibt auf 32Bit EFI zu gehen solltet Ihr die 64Bit Variante einsetzen. Wenn Ihr alles eingestellt habt klickt Ihr nun nur noch auf Installieren, gebt Euer Kennwort ein und wartet bis der Installer seine Arbeit erledigt hat. Die Installation des Sticks ist damit abgeschlossen. Bitte jetzt das System nicht mit dem Stick booten, denn noch sind wir nicht fertig...

Clover für den ersten Start konfigurieren:

Von Chameleon und dessen Derivaten kennen wir die beiden Dateien SMBIOS.plist und org.chameleon.Boot.plist beide gibt es unter Clover nicht mehr, ihre Inhalte werden zusammengefasst in der config.plist im Verzeichnis EFI untergebracht. Ich benutze zum bearbeiten von plist Dateien bevorzugt PlistEdit Pro es geht aber auch jeder einfache Text oder plist Editor. Anders als die beiden aus Chameleon oder Chimera bekannten Dateien bietet die config.plist von Clover jede Menge Möglichkeiten die Konfiguration zu beeinflussen. Folgende Blöcke stehen zur Verfügung:

- ACPI
- GRAPHICS
- PCI
- Pointer
- RtVariables
- SMBIOS
- SystemParameters

Auf Diese Blöcke werden wir jetzt den Inhalt unserer beiden vorhandenen plist Dateien im

folgenden verteilen.

Block ACPI:

Analog zu den Einstellungen in der org.chameleon.Boot.plist kommen in diesem Block unsere Einstellungen bezüglich der Erzeugung von P und C States sowie der Name unserer ggf. eingesetzten DSDT unter wobei wir in diesem Arbeitsschritt unsere dsdt.aml sofern vorhanden auch gleich auf den Stick kopieren...

In meinem Fall sieht der Block wie folgt aus:

Code

1. <key>ACPI</key>
2. <dict>
3. <key>DsdName</key>
4. <string>dsdt.aml</string>
5. <key>GenerateCStates</key>
6. <string>Yes</string>
7. <key>GeneratePStates</key>
8. <string>Yes</string>
9. </dict>

und die DSDT liegt hier:

Warum auch immer, aber es ist nötig die DSDT sofern sie denn vorhanden und nötig ist sowohl im ROOT als auch im /EFI/ACPI/patched Verzeichnis abzulegen damit Clover sie zuverlässig findet.

Block Graphics:

Ihr bootet mit GraphicsEnabler=Yes und/oder gebt einen bestimmten Framebuffer in der org.chameleon.Boot.plist vor? Falls ja gehören diese Einstellungen in den Block Graphics in die config.plist. Exemplarisch kann das so aussehen (ATI Karte, die GE=Yes benötigt und der

Redwood Familie angehört (HD55XX)):

Code

1. `<key>Graphics</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>FBName</key>`
4. `<string>Redwood</string>`
5. `<key>GraphicsInjector</key>`
6. `<string>Yes</string>`
7. `</dict>`

Bei NVidia Karten muss der Framebuffer Name nicht angegeben werden, hier reicht der 2. Key (GraphicsInjector).

Block PCI:

Dieser Block ist ziemlich wichtig da sich hier die PCIRootUID und die Device Properties festlegen lassen. Der volle Satz an Schlüsseln für den Bereich sieht wie folgt aus:

Code

1. `<dict> <key>StringInjector</key>`
2. `<string>No</string>`
3. `<key>DeviceProperties</key>`
4. `<string>7a0000001000000010000006e0000000200000002010c00d041030a000000000101060000`
5. `<key>PCIRootUID</key>`
6. `<string>0</string>`
7. `<key>HDAInjection</key>`
8. `<string>Detect</string>`
9. `<key>USBInjection</key>`
10. `<string>Yes</string>`
11. `<key>LpcTune</key>`
12. `<string>Yes</string>`
13. `</dict>`

Alles anzeigen

Zu befüllen ist das Ganze natürlich wieder analog zu Euren Einstellungen in der org.chameleon.Boot.plist. Je nachdem was dort in Richtung USBFixes und PCIRoot eingestellt gehört hierher übertragen. In Meinem Fall sieht das Ganze dann so aus. Zunächst

org.chameleon.Boot.plist:

Code

1. `<key>device-properties</key>`
2. `<string>4b00000001000000010000003f0000000100000002010c00d041030a0100000001010600041`

und analog dazu in der config.plist

Code

1. `<key>PCI</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>DeviceProperties</key>`
4. `<string>4b00000001000000010000003f0000000100000002010c00d041030a0100000001010600041`
5. `<key>PCIRootUID</key>`
6. `<string>0</string>`
7. `<key>StringInjector</key>`
8. `<string>No</string>`
9. `</dict>`

StringInjector muss in dem Fall den Wert No haben, das ansonsten Clover selbst die DeviceStrings generiert und einsetzt was Erfahrungsgemäß bei Systemen, die mit Chameleon und Device Strings aus EFI Studio installiert wurden zu Problemen führt.

Block Pointer:

Kann und darf ignoriert werden, da er lediglich angibt ob sich das EFI BootMenu von Clover mit der Mouse bedienen lassen soll oder eben nicht und falls die Bedienung mit der mouse erwünscht ist wie sich diese zu verhalten hat. Bei mir funktioniert das Ganze nicht, da ich eine Magic Mouse an Bluetooth einsetze, die auf Bios Ebene noch nicht verfügbar ist.

Block RtVariables:

Jetzt wird es spannend, denn zusammen mit der Bergziege (MountainLion) hat Apple damit begonnen Dienste die bisher den iOS Geräten vorbehalten waren auch auf die MAC's zu schaffen. Einer der prominentesten Vertreter dieser Dienste und zugleich auch der Grund

dafür, warum sich plötzlich alle Welt für Clover interessiert dürfte wohl Messages sein. Neue Dienste bedeuten bei Apple auch immer neue Herausforderungen für die Hackintosh Community um diese auch auf den Hackie's nutzen zu können. Echte MAC's haben ein VRAM in dem diverse Informationen aus dem EFI gespeichert sind, welche dem klassischen Hackintosh fehlen einfach weil die Bootloader sie nicht bereitstellen, die Rede ist von RtVariablen die in den NvRam geschrieben werden beim Start des MAC's und die Apple nutzt um diverse Authentifizierungen zu ermöglichen (iCloud, Messages etc.). Neben der Seriennummer der MAC's und dessen Mainboards befinden sich hier auch noch die MAC Adresse der Netzwerkkarte und diverse andere Informationen. Clover erlaubt es uns diese Variablen zu setzen...

Code

1. `<key>RtVariables</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>MLB</key>`
4. `<string>xxxxxxx123456</string>`
5. `<key>ROM</key>`
6. `<data>`
7. `1d7d9f7e`
8. `</data>`
9. `</dict>`

In den Key "MLB" Kommt Eure Seriennummer aus "Über Diesen MAC" die Ihr dann einfach auf 17 Stellen auffüllt. Den Key ROM könnt Ihr setzen, müsst es aber nicht bindend, da Clover das normalerweise automatisch erledigt. Für den KEY MLB liest man im Netz aktuell vielfach die Aussage, das es reicht hier irgendwelche 17 Zeichen einzugeben um Messages zu nutzen, ich rate davon ab und eher dazu die wirkliche Seriennummer zu verwenden und auf 17 Zeichen aufzufüllen. Bisher prüft Apple nicht ob die Seriennummer gültig ist, aber das kann sich schnell ändern.

Block SMBIOS:

Wer hätte es Gedacht, hier kommen die Informationen aus der bestehenden SMBIOS.plist rein wobei Clover hier ein Stück weiter ins Detail geht als es Chameleon und dessen Derivate tun. Keine Panik, die Informationen lassen sich leicht beschaffen. Macht man es sorgfältig sieht dieser Block wie folgt aus:

Code

```
1. <key>SMBIOS</key>
2. <dict>
3. <key>BiosReleaseDate</key>
4. <string>05/03/10</string>
5. <key>BiosVendor</key>
6. <string>Apple Inc.</string>
7. <key>BiosVersion</key>
8. <string>MP31.88Z.006C.B05.0802291410</string>
9. <key>Board-ID</key>
10. <string>Mac-F42C88C8</string>
11. <key>BoardManufacturer</key>
12. <string>Apple Inc.</string>
13. <key>BoardSerialNumber</key>
14. <string>C020xxxxxxxxxxxx</string>
15. <key>Family</key>
16. <string>MacPro</string>
17. <key>Manufacturer</key>
18. <string>Apple Inc.</string>
19. <key>ProductName</key>
20. <string>MacPro3,1</string>
21. <key>SerialNumber</key>
22. <string>YM812345678</string>
23. <key>SmUUID</key>
24. <string>6669A757-1CB8-5350-A16F-7A74DA1F41EB</string>
25. <key>Version</key>
26. <string>3.0</string>
27. </dict>
```

Alles anzeigen

Ich habe mir die Informationen aus ChameleonWizzard, Champlist und evermac.com zusammen gesucht ;). Die vielen "x" müsst Ihr natürlich ersetzen...

Block SystemParameters:

Ihr benutzt in der org.chameleon.Boot.plist bestimmt Bootparameter etwa Darkwake=0 etc. alles, was bei Euch als Bootflags zum Einsatz kommt gehört hier her. Zudem gehört hier mindestens folgende Einstellung rein um die im Block SMBIOS und RtVariables vorgenommen

Einstellungen auch wirklich an OSX zu übergeben:

Code

1. `<key>SystemParameters</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>InjectSystemID</key>`
4. `<string>Yes</string>`
5. `</dict>`

Vollständig sieht der Block bei mir so aus:

Code

1. `<key>SystemParameters</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>InjectSystemID</key>`
4. `<string>Yes</string>`
5. `<key>LegacyBoot</key>`
6. `<string>PBR</string>`
7. `<key>boot-args</key>`
8. `<string>-v darkwake=0 arch=x86_64 Kernel=mach_kernel</string>`
9. `<key>prev-lang:kbd</key>`
10. `<string>en:0</string>`
11. `</dict>`

Alles anzeigen

Bastelt man das alles zusammen erhält man am Ende ein Gesamtkunstwerk, dass als config.plist im Verzeichnis EFI auf dem USB Stick seinen Platz findet. Meine volle config.plist sieht wie folgt aus, Ihr dürft sie gerne kopieren und an Eure Gegebenheiten anpassen:

XML

1. `<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>`
2. `<!DOCTYPE plist PUBLIC "-//Apple//DTD PLIST 1.0//EN" "http://www.apple.com/DTDs/PropertyList-1.0.dtd">`
3. `<plist version="1.0">`
4. `<dict>`
5. `<key>ACPI</key>`
6. `<dict>`

```
7. <key>DsdtName</key>
8. <string>dsdt.aml</string>
9. <key>GenerateCStates</key>
10. <string>Yes</string>
11. <key>GeneratePStates</key>
12. <string>Yes</string>
13. </dict>
14. <key>CPU</key>
15. <dict>
16. <key>Turbo</key>
17. <string>Yes</string>
18. </dict>
19. <key>Graphics</key>
20. <dict>
21. <key>FBName</key>
22. <string>Redwood</string>
23. <key>GraphicsInjector</key>
24. <string>Yes</string>
25. </dict>
26. <key>PCI</key>
27. <dict>
28. <key>DeviceProperties</key>
29. <string>
    4b00000001000000010000003f0000000100000002010c00d041030a0100000001010600041c010106
    </string>
30. <key>PCIRootUID</key>
31. <string>0</string>
32. <key>StringInjector</key>
33. <string>No</string>
34. </dict>
35. <key>Pointer</key>
36. <dict>
37. <key>Speed</key>
38. <string>8</string>
39. </dict>
40. <key>RtVariables</key>
41. <dict>
42. <key>MLB</key>
43. <string>YMxxxxxxxxxxxx</string>
44. <key>ROM</key>
```

```
45. <data>
46. 1d7d9f7e
47. </data>
48. </dict>
49. <key>SMBIOS</key>
50. <dict>
51. <key>BiosReleaseDate</key>
52. <string>05/03/10</string>
53. <key>BiosVendor</key>
54. <string>Apple Inc.</string>
55. <key>BiosVersion</key>
56. <string>MP31.88Z.006C.B05.0802291410</string>
57. <key>Board-ID</key>
58. <string>Mac-F42C88C8</string>
59. <key>BoardManufacturer</key>
60. <string>Apple Inc.</string>
61. <key>BoardSerialNumber</key>
62. <string>C0xxxxxxxxxxxxxxxx</string>
63. <key>Family</key>
64. <string>MacPro</string>
65. <key>Manufacturer</key>
66. <string>Apple Inc.</string>
67. <key>ProductName</key>
68. <string>MacPro3,1</string>
69. <key>SerialNumber</key>
70. <string>YMxxxxxxxx</string>
71. <key>SmUUID</key>
72. <string>xxxxxxxx-xxxx-xxxx-xxxx-xxxxxxxxxxxx</string>
73. <key>Version</key>
74. <string>3.0</string>
75. </dict>
76. <key>SystemParameters</key>
77. <dict>
78. <key>InjectSystemID</key>
79. <string>Yes</string>
80. <key>LegacyBoot</key>
81. <string>PBR</string>
82. <key>boot-args</key>
83. <string>-v darkwake=0 arch=x86_64 Kernel=mach_kernel</string>
84. <key>prev-lang:kbd</key>
```

85. <string>en:0</string>
86. </dict>
87. </dict>
88. </plist>

Alles anzeigen

Die jeweils durch "x" ersetzten Werte findet Ihr heraus, wenn Ihr "Über diesen MAC" benutzt und hier dann "Weitere Informationen" -> "Systembericht". Die SmUUID entspricht hierbei dem Wert der unter Hardware-UUID angezeigt wird.

Nötige Kexte kopieren:

Zumindest auf meinen beiden Systemen war es notwendig die FakeSMC.kext und deren evtl. genutzten Plugins ins Verzeichnis /kexts/10.8/ auf dem Stick zu kopieren damit diese geladen wurden. Aus welchem Grund auch immer hat OSX das Laden aus /S/L/E mit Clover verweigert, was nach kurzer Benutzung des Hacks natürlich zu Kernel Paniken geführt hat. Es kann, aber **ausdrücklich muss nicht**, ohne diesen Schritt gehen. Probiert hier einfach aus, was für Euch funktioniert und was nicht.

Wenn Ihr nun alles zusammen habt könnt Ihr Euren Hackintosh mit dem Stick booten und solltet in etwa von einem Botscreen empfangen werden, der diesem hier ähnlich sieht:

Wenn Ihr alles richtig gemacht habt und Euer Hacki mit Clover bootet, dann steht im Normalfall der Nutzung von Messages auch nichts mehr im Wege und die Probleme gehören der Vergangenheit an zumindest war es bei mir so....

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 20. Januar 2013, 05:55

Danke Griven!! Super Anleitung!!! Damit werde ich mich nachher mal genauer auseinandersetzen. Vielleicht bekomme ich ja Clover davon überzeugt auf dem LG den Berglöwen brüllen zu lassen. Bis jetzt bekam ich von Clover immer die Fehlermeldung: This

Mac Os in not supported on this plattform. Mit ein paar Einstellungen kann man da vielleicht Abhilfe schaffen. Hoffe ich zumindest.

Beitrag von „TuRock“ vom 20. Januar 2013, 14:17



[griven](#), für die Anleitung !

Nur bei mir funktioniert es wenn mein Clover-Stick als Master Boot Record Layout und MS-DOS-Dateisystem (FAT) Formatiert ist !
mit GUID bekomme ich boot=0 error

Beitrag von „John Doe“ vom 21. Januar 2013, 11:30

Kann man den Verbose Boot iwie abstellen ?

und meine sata controller werden jetzt nur noch als unknown angezeigt !

vor der clover installation hatte ich meine DSDT installiert und da wurden sie erkannt jetzt nicht mehr !

kann man die dsdt iwie ohne chimera installieren ?

Sent from my iPhone 5 using Tapatalk

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 21. Januar 2013, 11:37

Den Verbose Boot abstellen --> Optionen im Bootscreen und da das Kreuz bei verbose weg machen.

Beitrag von „John Doe“ vom 21. Januar 2013, 13:06

ok werde ich nacher ma gucken wenn ich zuhaus bin 😊

und hast du ne idee zu meinem problem mit der dsdt ?

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 21. Januar 2013, 13:16

nein, zu Deiner DSDT kann ich nichts sagen, hatte noch keine Zeit mich genauer mit Clover auseinander zusetzen. Aber da werden sich später bestimmt noch fähige Leute melden.

Beitrag von „TuRock“ vom 21. Januar 2013, 17:41

Also, das mit DSDT Datei ist von Griven sehr gut erklärt !

Zitat

und die DSDT liegt hier:

Warum auch immer, aber es ist nötig die DSDT sofern sie denn vorhanden und nötig ist sowohl im ROOT als auch im /EFI/ACPI/patched Verzeichnis abzulegen damit Clover sie zuverlässig findet.

Beitrag von „masterlen“ vom 21. Januar 2013, 18:02

Leider wird mein Prozessor nicht richtig erkannt!

Ich hab ein Xeon w3530 Prozessor, in Mountain Lion wir aber ein Core I7 angezeigt...

Weiß jemand, wie ich das ändern kann?

Übrigens, vielen Dank für die Anleitung!

Beitrag von „TuRock“ vom 21. Januar 2013, 18:23

[masterlen](#)

wie ist deine System Definition, solltest mit Mac Pro (4,1) versuchen !

Beitrag von „John Doe“ vom 21. Januar 2013, 18:43

bei mir ist es so

Beitrag von „TuRock“ vom 21. Januar 2013, 18:58

@Snowleo

solltest sie umbenennen in dsdt.aml !

Beitrag von „masterlen“ vom 21. Januar 2013, 19:04

[Zitat von TuRock](#)

[masterlen](#)

wie ist deine System Definition, solltest mit Mac Pro (4,1) versuchen !

Ist bereits macpro5,1, wurde unter Chameleon immer richtig erkannt!
Noch ne Idee?

Müsste hier zu ändern sein:

```
key>ProcessorType</key>
```

```
<string>0x0201</string>
```

Nur kenn ich die Prozessor ID für den XEON nicht!

Beitrag von „John Doe“ vom 21. Januar 2013, 19:17

Zitat

@Snowleo

solltest sie umbenennen in dsdt.aml !

warum ?

Sent from my iPhone 5 using Tapatalk

Beitrag von „TuRock“ vom 21. Januar 2013, 19:52

@snowleo

wenn du ACPI so eingegeben hast, wird deine dsdt.aml nicht gelesen/ gefunden :

Code

1. `<key>ACPI</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>DsdtdName</key>`
4. `<string>dsdt.aml</string>`
5. `<key>GenerateCStates</key>`
6. `<string>Yes</string>`
7. `<key>GeneratePStates</key>`
8. `<string>Yes</string>`
9. `</dict>`

in deinem fall müsste es so sein :

Zitat

```
<key>DsdtdName</key>  
<string>P8P67evomountainlion.aml</string>
```

einfacher ist es doch wenn du die in dsdt.aml umbenennst !!! 😊

[masterlen](#)

so wie ich das sehe hast du einen Xeon "Nehalem" Prozessor daher Mac Pro 4,1 (schon versucht ?)

und keinen Xeon "Westmere" Prozessor Mac Pro 5,1

Beitrag von „John Doe“ vom 21. Januar 2013, 20:24

habs umbenannt und jetzt werden meine sata controller auch wieder erkannt 😊

Beitrag von „Scale“ vom 21. Januar 2013, 20:42

Was ist denn jetzt die bessere Alternative? Clover oder Chimera/Chameleon?

Denn ich habe ein Problem, denkt ihr Clover kann das lösen?

BIOS und 10.8 -> kein PowerManagement

UEFI und 10.8 -> langsames System weil UEFI auch meinem Board nicht richtig läuft

Beitrag von „masterlen“ vom 21. Januar 2013, 20:42

[Zitat von TuRock](#)

[masterlen](#)

so wie ich das sehe hast du einen Xeon "Nehalem" Prozessor daher Mac Pro 4,1 (schon versucht ?)

und keinen Xeon "Westmere" Prozessor Mac Pro 5,1

der Xeon W3530 ist in dem macpro5,1, hier zu sehen:

<http://www.everymac.com/system...d-2010-nehalem-specs.html>

Beitrag von „DoeJohn“ vom 21. Januar 2013, 20:49

und warum probierst du es nicht trotzdem?

Beitrag von „TuRock“ vom 21. Januar 2013, 20:54

[masterlen](#)

BITTE



interessiert mich auch ob das funktioniert, Testen !

Beitrag von „masterlen“ vom 21. Januar 2013, 20:56

[Zitat von Trainer](#)

und warum probierst du es nicht trotzdem?

Weil ich dann meine config.plist ändern müsste...somit auch die Seriennummer und und und...
Mit dieser Modellbezeichnung arbeite ich seit knapp 2 Jahren, deshalb!

Beitrag von „DoeJohn“ vom 21. Januar 2013, 20:59

Dann lass es!!!!Dann ist es ja erledigt!
Ist übrigens ganz easy mit Chameleon Wizard!

Beitrag von „TuRock“ vom 21. Januar 2013, 21:00

Das mann immer was dafür tun muss das es funktioniert, ist schon klar, oder !?
Sollen wir das auch für dich machen ? 🙄👉👎

[Chameleon Wizard](#)

Beitrag von „masterlen“ vom 21. Januar 2013, 21:14

[Zitat von TuRock](#)

Das mann immer was dafür tun muss das es funktioniert, ist schon klar, oder !?

Sollen wir das auch für dich machen ? 🙄🙄

[Chameleon Wizard](#)

Jungs, ich weiß wie es funktioniert, darum geht es nicht.

1. Fakt ist, dass Clover anscheinend meinen CPU nicht richtig erkennt bzw. nicht richtig an ML sendet!

2. Wenn ich meine Seriennummer ändere, werden einige Programme nicht mehr funktionieren bzw. werden die Lizenzen nicht mehr funktionieren. Und das versuche ich einfach zu vermeiden.

Sollte jedoch dein Vorschlag die einzige Lösung sein, werde ich das natürlich versuchen. ich bedanke mich trotzdem für deinen Tip.

Grüße aus Berlin

Beitrag von „TuRock“ vom 21. Januar 2013, 22:31

[Zitat von masterlen](#)

Müsste hier zu ändern sein:

```
key>ProcessorType</key>
```

```
<string>0x0201</string>
```

Nur kenn ich die Prozessor ID für den XEON nicht!



versuchs mit `<string>0x0701</string>`

0x0201 = Intel(R) Core(TM) i3-2120 CPU @ 3.30GHz

Beitrag von „masterlen“ vom 21. Januar 2013, 22:50

[Zitat von TuRock](#)



versuchs mit 0x0701

0x0201 = Intel(R) Core(TM) i3-2120 CPU @ 3.30GHz

danke, das ging schon mal die richtige Richtung.
Hab es gerade versucht, zeigt immernoch I7 an...
Ich denke, das ist ein Bug von Clover.

Ich bin mir nicht ganz sicher, aber vielleicht ist es ja auch nur was kosmetisches...

Aber vielen Dank!

Apropos kosmetisch, mein RAM wird auch falsch erkannt.
Es sollte mit 1600 MHz angezeigt werden, zeigt jedoch mit 1333 MHz an!

Ist es bei dir auch so?

Beitrag von „Griven“ vom 21. Januar 2013, 22:54

Eventuell einfach mal eine andere Version von Clover versuchen, da kommen im Moment ja fast jede Nacht neue Builds...

Beitrag von „drapple“ vom 22. Januar 2013, 07:24

Hi habe alles so gemacht und angepasst, aber ich bekomme kein Bottloaderbild angezeigt 😞

Kann mir jemand helfen ?

Beitrag von „TuRock“ vom 22. Januar 2013, 12:26

Was für Bild kommt bei dir?

Beitrag von „Gulliver“ vom 22. Januar 2013, 22:02

Hallo,

vielleicht kann mir jemand Unterstützung geben.

Mein system GA X58A-Ud7 Rev.2 mit normalen Bios FC (kein UEFI).

Intel 990X, ATI HD6870.

Bin nach der Anleitung vorgegangen und habe versucht Clover auf den USB Stick zu installieren.

Bei Clover "Anpassen" habe ich jetzt alle Variationen durch, aber beim Versuch vom Usb-stick zu booten

(beim Rechner starten mit Hilfe von F12, Bootreihenfolge), kommt kurz: Verifying Pool.....

dann erscheint: 7 und ein blinkender Cursor, dann geschieht gar nichts.

Habe den Stick schon in allen , FAT32, HFS, etc. formatiert, kein Erfolg.

Was mache ich falsch, oder kann mein Board nicht mit Clover booten?

Ich sehe kein Clover Auswahlmenu oder sonstiges, oder dauert das eine halbe Stunde?????
Oder muß ich dann auf dem Stick mit Clover noch etwas verändern??

PS.: Habe schon ein funktionierendes System mit Chimera als Bootloader, eigentlich rock solid.
Wollte gerne mal den Clover Bootloader ausprobieren

Für Tips wäre ich super froh.

Danke im Voraus.

Beitrag von „Griven“ vom 22. Januar 2013, 22:31

Die "7" und der Blinkende Cursor ist für sich genommen erstmal nichts Schlechtes, denn das bedeutet, dass der Loader an sich geladen wird und die 64Bit Efi Variante gewählt wurde. Ich Tippe in Deinem Fall eher auf ein Problem mit der Grafikkarte. Clover schaltet beim Booten des EFI in den Grafikmodus um und je nach erkannter Grafikkarte kann es vorkommen, dass der Primäre Port ein anderer ist als der an dem der Monitor hängt. Versuch mal nachdem die 7 erschienen (3-4 sekunden warten) Enter zu drücken und beobachte dabei die Aktivität der Festplatte, falls es losrappelt liegt es am Ausgang der Grafikkarte...

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 22. Januar 2013, 22:57

Bei mir kommt zwar Cover aber er findet kein installiertes System ...

Da aber Chameleon jetzt den iMessage fix hat muss Cover noch ein bisschen warten.

Gesendet vom iPhone via
Tapatalk

Beitrag von „Gulliver“ vom 23. Januar 2013, 14:18

Also bei mir rappelt nix los,...

Es erscheint nur 7 und blinkender Cursor,....

Wenn Grafikkarte ein Problem ist (wohl nicht richtig injected), hatte ich auch schon auf no in der config.plist,

auch auf legacy Bios, etc, ...es kommt einfach nicht das Clovermenu.

Gibt es eine richtige Anleitung auf Deutsch, wie man Clover installiert, inkl. config.plist Beispiel?

Oder kann ich einfach meine Chimera plist nehmen?

Auf dem Stick habe im 64bit Ordner eine Datei: boot7

Hat das etwas damit zu tun?

Muß ich im 32bit Modus installieren????

Grüße

Beitrag von „“ vom 23. Januar 2013, 14:28

Frage ist die Anleitung von Griven Japanisch.



Beitrag von „Gulliver“ vom 23. Januar 2013, 18:46

NÖ,

Eigentlich nich, aber dann erklär mir doch bitte was bei meinem System falsch läuft.
Ich bin jetzt auch kein Hackintosh Neuling, und habe Snowleo, Win7 im Dualboot, Lion und ML auf verschiedene Festplatten am laufen,
halt mit Chameleon oder Chimera als Bootloader.
Mein System läuft soweit sehr stabil mit DSDT.aml etc, Sleep, etc, Grafikkarte, etc... und angepasster org.chameleon.plist.....

Bin jetzt nur neugierig geworden wegen der Clover als Bootloader, (ursprünglich **refit Bootloader**, habe ich schon seit 3 Jahren auf meinem MacBook mit Dualboot Snow und WinXP)!

Die Idee an sich , die dahinter steht, finde ich super,....

Mein Problem leider , ich kriege den Bootloader zwar scheinbar auf den Stick, jedoch kommt er nicht über auf das Menu.

Also, ernstgemeinte Infos Super, ansonsten lassen.

Vielen Dank.

Beitrag von „TuRock“ vom 23. Januar 2013, 19:16

Hast du dein stick richtig formatiert !

1. Lösche dein USB Stick (MS-DOS (FAT) mit Festplattendienstprogramm).
2. Terminal öffnen.
3. `diskutil list` eingeben.

4. `diskutil unmount /dev/rdiskXsX` eingeben. (diskXsX musst du anpassen, bei mir ist es z.B. disk5s1)
 5. `sudo newfs_msdos -v Fat32 -F 32 /dev/rdiskXsX` eingeben.
 6. `diskutil mount /dev/rdiskXsX` eingeben.
 7. [Clover installieren](#) ! (nichts Anpassen)
- Fertig !

Oder lass es sein, ist zu Heavy !!!

Beitrag von „Gulliver“ vom 23. Januar 2013, 19:54

OK, habe ich auch gemacht,
steht ja auch im Menu von Clover, Anpassen, etc. , ..
Habe inzwischen alle Varianten durch, außer die 32bit Version,

Werde ich dann nachher probieren.
Weiß einer was die 7 und der blinkende Cursor zu bedeuten hat?

Grüße

Beitrag von „Griven“ vom 23. Januar 2013, 23:09

Ich habe es ja weiter oben schon geschrieben, der blinkende Cursor in Kombination mit der 7 bedeutet, das Clover (boot0) geladen wurde. Irgendwo läuft dann aber im weiteren Bootchain was schief bei Deinem System.

Ich habe die Bootlogik von Clover so verstanden, dass der Loader je nach installationsart nach dem laden von boot0 nach der boot1h auf der ersten HFS Partition bzw. nach boot1f32alt auf der ersten als aktiv markierten FAT32 Partition sucht und dann das Menu startet. Du schreibst, dass Du bisher refit als Bootloader einsetzt, hier weiß ich leider so gar nicht, wie refit den bootchain aufbaut, aber es ist gut möglich, dass der eben keine boot1h auf der HFS Partition

platziert sprich hier einer anderen Logik folgt als es beispielsweise Chameleon tut. Clover legt zwar bei der Installation auf dem Stick die boot1h ab aber je nachdem wie vom Stick gebootet wird bindet der das Bios den Stick nicht als erstes Laufwerk ein und somit ist die HFS Partition auf dem Stick zwar als aktiv markiert aber nicht zwingend die erste aktive HFS Partition im System. Versuch mal im Bios die Bootreihenfolge so einzustellen, dass der Stick das erste Bootmedium ist per Default (also nicht mit F12 im Menu wählen sondern wirklich im Bios so einstellen) ggf. hilft das schon weiter. Ansonsten kannst Du auch gucken ob es auf Deiner OSX Partition (Bootpartition) im root eine boot1h gibt (versteckt) und falls nicht kannst Du diese vom Stick aus dem Ordner /usr/standalone/i386 dort hin kopieren.

Beitrag von „Gulliver“ vom 23. Januar 2013, 23:32

Hi Griven,

Tausend Dank für Deine Antwort.

OK, das ist ja mal ein Ansatz !

Vielleicht hat es eventuell auch damit zu tu, daß ich zuviele Platten eingebaut habe.

Eine z.b. Snow leo mit Win7 im Dualboot und eine Platte mit Mountain Lion.

Werde morgen mal nur mit einer Platte booten z.b. mit ML und den Stick mit Clover.

Bootreihenfolge hatte ich auch schon so verändert, daß zuerst der stick bootet.

Hatte leider auch nix gebracht.

Kann es sein, daß man auf der Clover Partition noch etwas anpassen muß?

Eventuell weil ich kein UEFI Bios habe?

Hatte auch schon versucht in der Config.plist auf LegacyBios stellen.

Hast Du eventuell Deine config.plist zur Kontrolle?

Eventuell clone ich vielleicht mal ein System und versuchs damit.

Safety first, die anderen Systeme laufen eigentlich super stressfrei.

Melde mich morgen noch mal.

Grüße

Beitrag von „Griven“ vom 23. Januar 2013, 23:56

Am UEFI kann es nicht liegen 😊

Siehst ja meine Systeme in der Signatur und da war noch nichts mit UEFI, nicht mal im entferntesten...

meine config.plist hängt der Antwort an (SerienNummer und RT Variablen sind anonymisiert, musst Du also von Dir einsetzen).

[config.plist.zip](#)

Beitrag von „Gulliver“ vom 24. Januar 2013, 22:34

Hi Griven,

So, habs nun geschafft ins Clover Menu zu kommen.

Ihr glaubt ja nicht was es war!

Zuerst alle Platten abgehängt, etc Clover als ISO runtergeladen, von CD gebootet, ging alles nicht.

Zu guter letzt ab ins Bios, ich glaub das war mein letzter Versuch.

alle [Bios Einstellungen](#) noch mal gecheckt.

Und einfach mal USB 3.0 Disabled...

Und wieder neugebootet,....(gefühlte tausendmal)

Heureka!!!! Plötzlich ist das Clover Menu da!

Meine Fresse ich konnte es gar nicht glauben.

Nochmal gebootet, mit den Platten alle drin, und ... Wow... Clovermenu mit den Platten Snow, Windows, Mountain Lion.

Ich glaub das ist ein Bug in Clover. Oder mit meinem Board???

Vielleicht könnt Ihr das mal reproduzieren, oder an alle die das gleiche Problem haben.

Uffff, jetzt kommt das Wochenende, da gibts dann ja mal viel zum Testen.

Aber die erste Hürde ist genommen.

Das mit dem USB 3.0 ist nicht so schlimm, lief bei mir sowieso nicht richtig unter OSX.

Eventuell gibt es ja ein fix??

Grüße

Beitrag von „kooker“ vom 25. Januar 2013, 18:45

Hallo Griven.... danke für die sehr gute anleitung

Eines habe ich noch nicht hinbekommen und zwar möchte ich NUR die Bootbaren Volumes (Partitionen) meiner Platte angezeigt bekommen.

Ich habe zwar was gesehen mit "hidebadges internal" in der refit.conf, weis aber nicht was ich da genau eingeben muss.

ich möchte z.B. bei mir die Partitionen disk0s1 auf der 1. Platte und disk1s2 auf der anderen Platte NICHT im Menu von Clover sehen.

Bei Chameleon war das ziemlich einfach mit key hide Partition und dann den string zu (hd0,1) usw.

Siehe hier:

Code

1. `<key>Hide Partition</key>`
2. `<string>hd(1,2) hd(1,3) hd(1,6) hd(2,3) hd(2,2)</string>`

Ansonsten bootet mein USB Stick mit Clover 2 sehr gut, brauchte nur 2 kexte einfügen in kext/10.8 und zwar den LegacyHDA899

und habe meine fakesmc mal eingebaut, geht glaube auch ohne diese. Ich habe keine sbios.plist drin, frage mich woher Clover aber die ganzen RICHTIGEN Infos hernimmt.

Muss dann mal sehen, wenn alles soweit ok ist dann den Clover auf die 1. Platte zu installieren, aber muss vorher das noch alles testen vor allem das die vielen Partitionen, wo kein OS drauf, ist verschwinden, nicht im Clover-Bootmenü erscheinen.

Ich hatte noch vergessen das ich meine dstd.aml in EFI/ACPI/patched eingefügt habe.

Würde mich über meine Anfrage mit Unterstützung sehr freuen.

NACHTRAG:

Ich habe eben noch was im Netz gefunden, was dann in die config.plist rein kommen soll, ist das so richtig:

[code]

```
<key>Volumes</key>
<dict>
<key>HideAllLegacy</key>
<string>No</string>
<key>HideExternalUEFI</key>
<string>No</string>
<key>HideVolumes</key>
<dict>
<key>0</key>
<dict>
<key>VolumeString</key>
<string></string>
</dict>
<key>1</key>
<dict>
<key>VolumeString</key>
<string>537303CB-B949-4240-B274-2A2277200E17</string>
</dict>
</dict></dict>
/code]
```

Wozu hat der aber Key-0 und Key-1 da drin und die Partition ist dann wohl die "Univ. eindeutige Identifizierung" der Partition oder ?

Danke für Hilfe dazu.

Beitrag von „crazycreator“ vom 27. Januar 2013, 16:29

Bin gerade dabei die config.plist zu konfigurieren.

Hat auch alles wunderbar geklappt und ich hab die Daten alle zusammen bekommen, nur leider fehlt mir jetzt noch die

Board Serial Number

Ein paar Threads vor mir hieß es das ich die mit Chameleon Wizard finden würde, sogar mit Screen, aber leider finde ich da keinen Eintrag der etwas mit der Board Serial Number zu tun haben könnte 😞 ... Oder ist das etwa die gleiche Nummer wie die Seriennummer des Mac's?

Könnt ihr mir mal auf die Sprünge helfen?

Beitrag von „TuRock“ vom 27. Januar 2013, 16:42

Ja, findest du auch unter Hardware-Übersicht :
Seriennummer (System) = XXXXXXXX

Beitrag von „crazycreator“ vom 27. Januar 2013, 16:50

Bevor ich mir alles kaputt mache, nochmal für mich zum mitmeiseln:

Die Seriennummer (System) aus der Hardware-Übersicht ist also das gleiche wie die BoardSerialNumber die ich in der config.plist eingeben muss?

Mich wundert das nur, weil in der Anleitung sieht das so aus:

Code

1. `<key>SMBIOS</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>BoardSerialNumber</key>`
4. `<string>C020xxxxxxxxxxxx</string>`
5. `<key>SerialNumber</key>`
6. `<string>YM812345678</string>`
7. `</dict>`

Da scheinen die Nummern ja unterschiedlich zu sein?!

Beitrag von „TuRock“ vom 27. Januar 2013, 17:13

Board Produkt fäng immer mit Mac-XXX (Mac-)
Und Seriennummer sollte die mit (C.....) am Anfang sein.

Beitrag von „crazycreator“ vom 27. Januar 2013, 17:27

Mhhhh ... Jetzt bin ich total verwirrt.

Wieso fängt die BoardSerialNumber in dem Tutorial dann mit C020 an und nicht mit Mac-... ???
Die Nummer die mit "Mac-" anfängt, soll laut dem Tut die Board-ID sein 😊

Meine Seriennummer, mit ChameleonWizard erstellt, fängt mit CK9 an? ... Also die Nummer die man direkt sieht wenn man "Über meinen Mac" anklickt.

Beitrag von „TuRock“ vom 27. Januar 2013, 17:30

ja, du hast recht, bei smbios.plis ist es etwas anders, sorry ! 🙄👉

Beitrag von „crazycreator“ vom 27. Januar 2013, 19:11

Kein Problem, aber wie finde ich nun die mir letzte fehlende Nummer raus?

Also die: BoardSerialNumber

Update:

Jetzt hab ich im Eifer des Gefechts doch glatt nen Doppelpost gemacht und ne Verwarnung kassiert :-).

Aber meinen Text hätte man ja wenigstens lassen können. Na egal ... Unterstützt den Lernprozess. Lernen durch Schmerzen.

Also ich hab jetzt einfach die BoardSerialNumber genommen die man in den /docs findet, nachdem man Clover auf dem Stick installiert hat.

Rechner startet also und es funktioniert alles. Auch die Problemkinder Sound und LAN 😊

Nun folgende Feststellungen:

In der Hardware-Übersicht taucht ein neuer Punkt auf, der vorher nicht da war:

Seriennummer (Prozessormodul): C020xxxxxxxxxxxx

Die eingetragene Nummer, ist die Nummer die ich in der config.plist bei BoardSerialNumber eingetragen habe.

1.Frage:

Sollte das bedeuten das man sich mal auf die Suche nach der echten Prozessor-ID macht?
Wenn ja, wie finde ich die?

2.Frage:

Hab nur ich das Gefühl, oder startet die Kiste vom Stick langsamer? ich seh schon den Schreibtisch, aber es dauert noch eine gefühlte Ewigkeit bis ich was machen kann.

3.Frage:

Was muss ich tun, wenn ich Clover jetzt auf die Spitze treiben will und es auf die Platte installieren möchte?

Beitrag von „Griven“ vom 27. Januar 2013, 22:29

Da Versuche ich mal Antworten zu liefern 😊

Zur 1. Frage: Die dort angesprochene Seriennummer entspricht der Seriennummer des LogicBoards (Mainboards) eines echten MAC's und hat nichts mit der ProcessorID zu tun. Es mach hier keinen Sinn auf die Suche nach Prozessor ID's zu gehen. Die Nummer selber spielt zumindest im Moment auch noch keine Rolle sie muss lediglich vorhanden sein.

Zur 2. Frage: Ich kann das auf meinem Rechner nicht bestätigen sondern habe im Gegenteil das Gefühl, dass mit Clover die GUI einen ticken schneller auf dem Schirm ist als das mit Chameleon der Fall war ist aber natürlich ein rein subjektiver Eindruck.

Zur 3. Frage: Wenn Du das Ganze wirklich auf die Spitze treiben möchtest, dann installierst Du Clover aus dem Installerpaket einfach auf die Platte und kopierst im Anschluss den EFI Folder vom USB Stick ebenfalls auf die Platte. Ich hab Clover bei mir auf der Platte liegen und es funktioniert alles, wie man sich das vorstellt. Als Installationseinstellungen habe ich folgendes gewählt:

Code

1. BIOS MBR boot0hfs (HFS+FAT32)
2. Install and Start 64bit boot first

Insgesamt lohnt der Aufwand mit Clover nicht, wenn es einem nur darum geht das Messages Problem zu beheben, denn der jetzt verfügbare Patch für Chameleon erledigt diese Job mindestens genau so gut. Will man aber mit dem Hackintosh noch ein Stück näher an einen echten MAC heran, dann ist Clover die richtige Wahl, denn allein der Einsatz des Apple eigenen Bootloaders und die wesentlich bessere Unterstützung der Hardware machen die Sache lohnend.

Beitrag von „DarkUser89“ vom 27. Januar 2013, 23:26

mal ne kleine frage ist bei clover "PCIRootUID" das selbe was bei chameleon "PCIRoot" ist?

Beitrag von „Griven“ vom 27. Januar 2013, 23:32

Ist identisch und heißt unter Chameleon eigentlich auch so 😊
Das PCIRoot ist lediglich eine Kurzform von PCIRootUID.

Beitrag von „crazycreator“ vom 28. Januar 2013, 00:13

Na dann werde ich mich morgen mal ans eingemachte waagen 😊

Folgende Fragen tun sich mir aber jetzt schon auf:

- 1.) Was passiert mit den von Chameleon installierten Dateien, wenn ich Clover einfach "drüber" knall?
- 2.) Muss ich irgendwas im Ordner /Extra ändern, löschen bzw. hinzufügen?
- 3.) Wo soll ich den /EFI Ordner auf meiner Systemplatte hinschieben?
- 4.) Die üblichen hinzugefügten Kexte in S/L/E (ALC8xxHDA, JMicronATA, FakeSMC, AppleRTC, NullCPUPowermanagement) bleiben aber trotzdem notwendig?
- 5.) Im Ordner /Extra/Modules liegt bei mir eine FileNVRAM.dylib was passiert mit der?

Vielen Dank schonmal für die Antworten 😊

Beitrag von „TuRock“ vom 28. Januar 2013, 09:25

Clover legt die EFI Ordner selber an, und Extra Ordner wird nicht benutzt.(kannst Sie so lassen oder löschen)

Die kexte bleiben auch da wo Sie sind.

Beitrag von „crazycreator“ vom 28. Januar 2013, 23:44

Erfolgsmeldung und weitere Fragen

Ich habe nun, euren Tips, Clover erfolgreich auf die Platte installiert und der Start funktioniert auch ohne Probleme.

Habe allerdings nicht auf meinem laufendem MountainLion installiert, sondern hatte auf der

anderen Platte noch ein Lion 10.7
welches ich als Testsystem genommen habe.

Habe einfach Clover installiert und den EFI-Ordner auf der HDD mit dem vom Stick überschrieben.

Habe weder die dsdt.aml ins root gelegt, noch den FakeSMC.kext in /EFI/kexts/10.7 geschoben.

So war es ja in deiner Beschreibung angegeben, an die ich mich Wort für Wort, beim erstellen des USB-Sticks gehalten habe.

Die dsdt.aml liegt jetzt nur im /EFI/ACPI/patched Ordner. Right?

Nun zu meinen Fragen:

1.) War die Anleitung auf den USB-Stick im speziellen gemünzt, oder hat sich auf Mountain Lion im allgemeinem bezogen?

2.) Was bedeuten im Clover-Start-Menü die Einträge "Boot UEFI boot menu from Clover"? Kann man die irgendwie entfernen? Denn wenn ich sie anklicke wird der Monitor kurz schwarz und das Boot Menü kommt wieder. Wähle ich dann, direkt danach Mountain oder Lion aus, starten beide zwar, aber Mountain ohne Bild und Lion nur mit 1024er Auflösung.
Also Rechner neustarten und es geht ohne Probleme, wenn man direkt das System auswählt, welches man starten will.

3.) Kann man irgendwo eintragen, welches System, mit Countdown, automatisch startet wenn man nichts tut?

4.) Was ist eigentlich mit dem Eintrag UseKernelCache=Yes geworden, der in der org.chameleon.Boot.plist hinterlegt war? Wo findet man den in der config.plist von Clover? Oder ist er unnötig?

Das solls erstmal gewesen sein, für die späte Stunde. Werde morgen gerne weitertesten und würde mich freuen wenn ich wieder so kompetente Antworten vorfinde, wenn ich heimkomme



[Nexus](#): Mit der Installation auf der EFI-Partition, hatte ich mich mal vor einem Jahr rumgeschlagen, aber irgendwie waren mir die Vorteile nicht so ganz klar. Aber das würde wohl dieses mal, der nächste Schritt werden. Wenn Clover Lion ohne Probleme startet. Aber das sollten wir in einem anderem Thread behandeln.

Beitrag von „grt“ vom 12. April 2013, 18:11

hi miteinander!

nun hab ich mich auch an clover gewagt -
booten vom stick geht einwandfrei (bios mbr boot0 (hfs/fat32)), daher hab ich versucht, clover direkt auf die platte zu installieren

-> (keiner der rechner aus der signatur, sondern ein thinkpad t61p mit t7500 cpu, 3gb ram, 160gb hdd mit 2 partitionen guid partitioniert, auf der ersten ein lion 10.7.5. dsdt gibt es noch nicht - der vollständigkeit halber)

da die platte guid-partitioniert ist, habe ich die option bios gpt efi... gewählt. die funktionierende config.plist des sticks ist im EFI-ordner gelandet, die benötigten kexte (ps2-zugs & fakesmc) sind sowohl im kext-ordner von EFI, als auch in S/L/E

die berechtigungen des EFI-ordners per terminal in ordnung gebracht hab ich auch.

clover bootet normal, wie vom stick, boot-screen wird angezeigt, wie gehabt, aber er nutzt die config.plist in seinem ordner nicht -

meine bootflags&co sind nicht da, smbios zeigt ein anderes modell an etcpp, offensichtlich irgendwelche defaults (woher?)

starten kann ich dann auch, aber der rechner landet kurz vor dem aufbau des desktops in einer kp (trotz manuell gesetzter flags, ihm schmeckt wohl das default-mac-modell nicht....)

wieso das und wie erkläre ich clover, wo die config.plist liegt, und dass er sie nutzen soll? oder

hab ich etwas ganz anderes falsch gemacht?

grüsse von grT

Beitrag von „crazycreator“ vom 12. April 2013, 23:12

steckt während dem startversuch dein "alter" usb-stick drinnen. ich hatte das gleiche mit der SMBios auch schon ... clover hat sich die immer vom Stick gezogen und nicht von der partition.

mal "without kexts" zu booten versucht?

Beitrag von „Griven“ vom 12. April 2013, 23:15

Ich habe im Moment mit der aktuellen Clover Version das selbe Thema auf dem T61 irgendwie ignoriert er die config.plist komplett 😬

Beitrag von „grt“ vom 12. April 2013, 23:18

nein, der steckt nicht drinnen - und da wär auch exakt dieselbe config.plist drauf - ich werd aber mal gucken, was passiert, wenn der stick drinsteckt, und ich aber von vorneherein von der platte boote bisgleich

EDIT1

[griven](#)

na, das wird ja ein "wettrüsten..."

bist du genauso vorgegangen, wie ich, um clover zu installieren?

EDIT2

mit steckendem stick von platte booten geht einwandfrei - schräg...

Beitrag von „Griven“ vom 12. April 2013, 23:21

Bin ich und raufe mir die Haare zumal es mich immer wieder mit neuen lustig bunten Meldungen konfrontiert...

Aktuell gerade mit PCI Configuration Begin, wir ignorieren also mal den Flag npci=0x2000 *seufz*

Beitrag von „grt“ vom 12. April 2013, 23:36

lass die haare dran! 😄 den pciconfiguration hatte ich zwischendrin auch mal, hab abgewartet, und dann ist er trotzdem in gang gekommen - beim ersten mal hatte ich direkt den finger auf dem ausschalter, und plötzlich war er im system - die dem pci... folgenden bootmeldungen zeigte er schlicht nicht an bei dir anders?

Beitrag von „Griven“ vom 12. April 2013, 23:39

Bääääm Lion läuft, wenigstens mal was 😊
So nun gehe ich mal dem Clover Problem bei ML auf den Grund 😊

Beitrag von „grt“ vom 12. April 2013, 23:54

uuups - du bist schon bei ML?

na dann bist du momentan der erste beim wettrüsten
lion startet mit clover einwandfrei?

Beitrag von „Griven“ vom 13. April 2013, 00:09

Japp Lion bootet sauber durch keinerlei Probleme nur ML will nur, wenn ich in Clover die SMBIOS werte manuell anpasse....

Lion übernimmt aber auch die stubbeligen Werte sprich sagt ich hätte ein MacBook anstelle des konfigurierten MacBook Pro..

Beitrag von „Griven“ vom 13. April 2013, 00:30

So, ich habe es 😊

Verdammtes kleines Mistviech. Clover liest die config.plist offenbar nur, wenn die 0777er Berechtigung hat. Ein sudo chmod 0777 /EFI/config.plist hat tatsächlich Wunder gewirkt, die Kiste bootet nun (zunächst nur abgesichert) mit ML durch 😊

Beitrag von „grt“ vom 13. April 2013, 00:35

so - wenigstens wollte er nun auch mal von der platte ohne stick starten..

allerdings ist er dann ein macbook2.1 - laut config.plist sollte er eigentlich ein mac pro 3.1 sein, und was 64bit ist, weiss er auch nicht mehr.

also bis auf weiteres zum stickbooten verdammt, wenn 64bit gefragt ist

aber für gerade mal seit 24h dran basteln ist das ergebnis schon einigermaßen annehmbar...:D :selbsttröst:

ps. gerade gelesen - wird gleich umgesetzt

Beitrag von „haschel“ vom 13. April 2013, 00:37

Entweder bin ich gerade einfach nur komplett dumm, weil übermüdet, oder da stimmt etwas nicht.

Wenn ich die config.plist öffne, habe ich folgenden Quellcode:

Ist das so richtig? Falls ja, muss ich den Syntax, den Du im Post geschrieben hast, dann einfach in die config einfügen?

Bin grad echt neben der Spur, aber würde das heute Nacht noch gerne ausprobieren.

Grüße

Beitrag von „crazycreator“ vom 13. April 2013, 01:02

[haschel](#)

von welchem syntax redest du genau ... bzw. ja der syntax muss der selbe wie im tut sein.

[griven](#) + grt

habt ihr clover auf der EFI-Partition oder auf der OS-Partiton ... Ich hab direkt in der EFI-Partition installiert und hatte dieses Rechte Prob noch nie

und der nervige blinkende courser am anfang fehlt ... geht also um einiges schneller 😊

[grt](#)

was macht er den aus deinem think wenn du in der config gar nichts systemmäßiges festlegst? denn dann sollte clover ja selber das beste raussuchen.

Beitrag von „grt“ vom 13. April 2013, 01:12

also ich hab gar keine EFI-partition - zumindest nicht dass ich wüsste - hab guid-partitioniert, eine partition fürs system, eine für daten..

und in der config.plist hab ich schon ein modell festgelegt: macpro 3.1 - ohne plist (also beim start von der platte - bei mir hat berechtigungen auf 777 setzen nix gebracht) macht clover ein macbook 2.1 draus und startet ohne 64bit-erweiterungen - unschön..

Beitrag von „Griven“ vom 13. April 2013, 01:19

Hum, ich muss zurückrudern...

Er Läd die config nur, wenn ich die Rechte auf dem Stick bearbeite, da aber zuverlässig. Das versteh mal jemand (ich forsche weiter...).

Beitrag von „grt“ vom 13. April 2013, 17:37

@ crazyCreator

leuchtet mir ja ein, die efi-partition, aber du müsstest mir mal auf die sprünge helfen....

hab nun die platte in 3 partitionen aufgeteilt: 1gb (kleiner ging nicht bei der installation mit dem festplattentool, anregungen willkommen), ca.43gb fürs system und den rest für die userdaten. det janze mit guid-tabelle

installation des systems auf die 2.partition 😄

updates etc. - starten vom stick einwandfrei.

installation von clover auf die erste partition.... blinkender cursor, und sonst nix 😞

wie hast du das gemacht?

grussgrT

EDIT..... ok. dämlich angestellt - die EFI-partition wird ja beim guid-partitionieren automatisch mitangelegt (sorry, bin halt blond... 😊)

also mounten das ding, und dort die config.plist bearbeiten. bin dran....

EDIT 2

sooo einfach.. würde man denn den wald vor lauter bäumen noch wahrnehmen:

wenn man den clover (gpt) installiert, wird die EFI-partition gemountet, und ist im finder sichtbar - angepasste config.plist einfügen, die notwendigen kexte in den entsprechenden ordner verfrachten - rechte scheinen ok. oder sind piepe (nix dran gemacht) - neustart, freuen, fertig

Beitrag von „OiWarning“ vom 13. April 2013, 17:54

die efi partition kannst du folgendermaßen mounten , in der shell

```
sudo -s
```

```
dann
```

```
mkdir /Volumes/Efi
```

```
dann
```

```
mount_msdos /dev/diskXs1 /Volumes/efi
```

```
(X musst du an deine festplatte anpassen die du nutzt)
```

zum aushängen einfach umount /Volumes/efi



Beitrag von „crazycreator“ vom 14. April 2013, 07:36

[Zitat von grt](#)

@ crazyCreator

EDIT 2

sooo einfach.. würde man denn den wald vor lauter bäumen noch wahrnehmen:
wenn man den clover (gpt) installiert, wird die EFI-partition gemountet, und ist im finder sichtbar - angepasste config.plist einfügen, die notwendigen kexte in den entsprechenden ordner verfrachten - rechte scheinen ok. oder sind piepe (nix dran gemacht) - neustart, freuen, fertig

Sag' ich doch 😊 ...

Rechte scheinen übrigens wirklich egal zu sein, denn da hab' ich noch nie was dran gefrickelt.



Viel Spaß mit Clover 😊

Und das beste wäre jetzt eigentlich ... Mit Clover die Installation starten,
denn dann legt er sogar eine ordnungsgemäße RecoveryPartition an ... Just like Mac ...
Sozusagen 😊

Beitrag von „grt“ vom 14. April 2013, 11:33

[crazycreator](#)

recovery???? die letzte installation hab ich mit einem cloverstick gemacht - noch eine versteckte partition? das muss ich direkt mal inspizieren - ist ja vom gedanken her nicht das falscheste, aber rechner die sachen machen, ohne mich zu fragen, ob ich das will, bzw. sogar ohne mich zu informieren - grmpf (und soo dicke hab ich es mit plattenplatz nun auch nicht)

nun gut -

clover ist schon schick, die nächste experimentierunde heisst clover beim dsdt-erstellen helfen lassen (den nackten dsdt-extrakt hab ich schon, nun interessieren mich die automatischen patchmöglichkeiten)

einen schönen sonntag euch allen!

grussgrT

Beitrag von „crazycreator“ vom 14. April 2013, 12:16

also wenn du im Terminal "diskutil list" eingibst dann solltest du die eigentlich sehen können.

Code

1. /dev/disk0
2. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
3. 0: GUID_partition_scheme *120.0 GB disk0
4. 1: EFI 209.7 MB disk0s1
5. 2: Apple_HFS MountainLion 119.2 GB disk0s2
6. 3: Apple_Boot Recovery HD 650.0 MB disk0s3

so sieht das bei mir aus 😊

Beitrag von „grt“ vom 14. April 2013, 13:42

[crazycreator](#):

nein keine recovery - aber was mich wundert: 650mb bei dir für eine recovery? scheint mir

ziemlich klein zu sein - was wird denn dort gesichert? meine ccc-backups haben zwischen 3 und 4 gb, wenn ich eine nackte installation als .dmg sichere

aber ich sehe gerade, dass du ml hast, vielleicht benimmt sich das anders als lion bei der installation?

Beitrag von „crazycreator“ vom 14. April 2013, 13:52

dort wird ja auch kein fertig installiertes OS gesichert, sondern nur die dateien zum reparieren bzw. neu installieren.

Soll heißen: Recovery <> Backup

Beitrag von „“ vom 14. April 2013, 13:56

[Zitat von grt](#)

[crazycreator:](#)

nein keine recovery - aber was mich wundert: 650mb bei dir für eine recovery? scheint mir ziemlich klein zu sein - was wird denn dort gesichert? meine ccc-backups haben zwischen 3 und 4 gb, wenn ich eine nackte installation als .dmg sichere

aber ich sehe gerade, dass du ml hast, vielleicht benimmt sich das anders als lion bei der installation?

Die gröÙe ist schon ok ist bei einem original Mac auch nicht anders. 😊

Beitrag von „Deridjian“ vom 7. Mai 2013, 09:15

Hallo zusammen.

ich verzweifle z.Z. am Versuch Clover auch nur mal auszuprobieren. Habe so ziemlich alle Threads auf englisch, deutsch und russisch gelesen, die sich mit dem Thema Clover USB Stick befassen und ich krieg's einfach nicht hin...

Der Stick den ich erstelle wird nie gebootet. Immer direkt in meine OSX Installation. Ich hab verschieden formatiert, verschieden installiert, verschiedene ISOs wiederhergestellt. Der letzte Build (v2_r1526) sieht komplett anders aus im Installer als ich irgendwo im Internet Dokumentationen finden kann...*Das bootbare ISO funktioniert nach Wiederherstellen auch nicht.* Eigentlich muss ich doch nur mein Boot Device entsprechend im UEFI aktualisieren, oder nicht? Und n OS muss doch aufm Stick garnich drauf sein, oder? Ich kann mir nicht vorstellen dass ich der einzige Depp bin, der zwar VBIOS ROMs und Framebuffer umschreiben, aber Clover nicht auf nen Stick installieren kann...Bin voll am weinen.

Mein Board ist 'n GA-H77-D3H mit nem Xeon E3-1230v2 drauf. Is ja auch nich so dass ich noch nie nen Stick an meinem System gebootet hätte.

Ich weiß dass das die absolute anti-1337-Frage ist, aber ich kann mir vorstellen dass viele aus dem selben Grund mit Clover noch auf Kriegsfuß stehen. So'n hochgepresener Loader, aber so wenig Diskussion. Schon spannend. Verzeiht meine Dummheit, ich habe Grivens Post (wie so, gefühlt unendlich, viele andere) natürlich gelesen, aber auch der hat mir Null weitergeholfen, alleine schon weil der Installer inzwischen erweitert wurde. Ich wäre für jede noch so einfache Idee dankbar.

Grüße

Deri~

Beitrag von „“ vom 7. Mai 2013, 09:17

Hier im Forum ist doch alles erklärt und beschrieben, 😞

Beitrag von „monstermann“ vom 10. Juli 2013, 16:32

WOW! Klasse, danke! Werde ich nachher mal genauer lesen. Ich denke so komme ich an mein gewünschtes Ziel. 😊

Beitrag von „fosphatic“ vom 22. Juli 2013, 12:07

Leider habe ich gestern die lauffähige ML Installation zerschossen. Also das Spiel kann von neu beginnen. Ich habe ein MSI z77 mpower maiboard mit einen i5-3570K und einer ATI HD 7870. Clover macht ja Hardware Autodiscover und macht meinen Hackintosh zu iMac 12.1 was leider kein IVY Bridge System ist und ich somit nur 3 P-States habe. Deshalb wollte ich mal eine neuinstallation diesmal mit Clover wagen und sammle vorher so viel Infos wie möglich. Frage 1 wie kann ich am einfachsten einen MAC Mini 6.2 draus machen oder ein iMac 13.1 oder 13.2 und hat eventuell jemand hier schon gute Erfahrungen mit dem ATI White / Blackscreen gemacht und weiß wie man die am besten löst?

Bin leider noch kein Experte in Hackintosh aufsetzen und bin für jede Hilfe dankbar.

Gruß

Fosphatic

p.s. seit einer Woche gefühlte 500 Threads durchgelesen im Netz aber verstehe nicht wie ich die ATI Karte ohne Standby direkt zum laufen bekomme. Rampagedev schreibt eine Anleitung mit DSDT Patchen aber z77 Mpower funktioniert ja normal ohne DSDT Betrieb.

Beitrag von „Tom909“ vom 25. Juli 2013, 14:53

[fosphatic](#):

Im Grunde steht hier im Thread alles ziemlich gut erklärt:

Clover ist nicht unbedingt der beste Weg als Anfänger einen Hackintosh aufzusetzen.

Ich habe selbst etliche Versuche gestartet und bekomme immer noch keine [Installation mit Clover](#) direkt hin. Mit Clover als Bootloader per UEFI Boot geht bei mir alles 1a, aber die Installation selbst scheitern nach dem ersten Durchlauf und zum 2. Durchlauf wo normalerweise die gemoddeten Installation mit Unibeast z.B. anfangen komme ich mit Clover erst garnicht.

Daher mein Rat wenn Du unbedingt Clover nutzen willst mach es so:

Nimm Unibeast in der neuesten Version und erstelle auf einem funktionierenden Mac und gekaufter ML(die 4.5Gb sollten möglichst auch unangetastet heruntergeladen im Launchpad bzw. Programme Ordner zu finden sein).

Nachdem Du also die Möglichkeit hast einen [Install Stick](#) anzufertigen installiere erstmal dein Hackintosh mit dem Unibeast Stick.

Wenn alles gut läuft und dein System den ersten Start macht, dann gehe die ersten Schritte durch(hierbei kann es sein, dass du mit GraphicsEnabler=Yes or No arbeiten musst).

Erst jetzt würde ich wenn dein System immerhin arbeitet einen Clover Bootstick anlegen um überhaupt dein System auf Clover Tauglichkeit zu überprüfen.

Da du ein ivy System hast würde ich mit imac13,2 oder 13,1 booten

Ich kenne dein Mainboard nicht im Detail, aber im Prinzip musst du deine smbios.plist bearbeiten.

Clover macht automatisch imac 12,xx specs, weil man ML z.B. unter 10.8.3 keine Imac 13,xx oder minimac 6,x gab und die Installation direkt an der Stelle mit älteren Versionen als ML 10.8.3 abbricht. Clover ohne eigener Config leider nicht so universell einsetzbar wie chameleon.

Ich kann dir gern meine Config files als Vorlage geben, die zumindest bei meinen beiden z77x Boards 1a funktioniert und paar Hinweise geben was Du in deinem Fall zusätzlich probieren kannst wenn es nicht klappt.

Ich würde aufjedenfall Dir raten den einfachen Weg über unibeast zu gehen, erstmal eine bootbare Installation von ML zu haben und dann mit einem weiteren Bootstick erstmal entspannt deinen Clover Bootstick anfertigen. Wie Du den Stick anlegst ist Dir überlassen ob per MBR oder GUID UEFI Bootbar. beides läuft. Der UEFI Bootloader ist nur schneller und meiner Meinung nach auch besser.

Beitrag von „skullcandy“ vom 26. Juli 2013, 17:21

[fosphatic](#) füge bitte deine Hardware in die Signatur ein



Beitrag von „kameramann“ vom 26. Juli 2013, 18:57

Hallo zusammen,
ich habe gerade mal den neuesten Clover auf meiner "Testplatte" installiert.... gebootet kriege ich das System ohne Probleme,
nur beim Start von Clover, sehe ich nur kleine Rechtecke zur Auswahl, also die grafische Darstellung der vorhandenen Partitionen
ist weg.... kennt jemand das Problem, was kann ich machen, damit ich wieder schöne Icons sehe, zur Auswahl ?

Beitrag von „fosphatic“ vom 26. Juli 2013, 20:57

[Zitat von kameramann](#)

Keine Vollzitate wenn der Posts über deinen steht.

Tach,

Hatte ich auch mal das liegt meistens das metal Theme nicht mit installiert wurde. Einfach ein Template installieren und in der config anpassen müsste genügen.

Beitrag von „kameramann“ vom 26. Juli 2013, 23:57

Nee, das ist es wohl nicht.... alle möglichen Theme ausprobiert..... anstatt schöne Icons komische Quadrate zur Auswahl.
Mit r_1566 geht alles wunderbar.
Noch jemand eine Idee ??

Beitrag von „Griven“ vom 27. Juli 2013, 23:18

Das Problem steckt in der config.plist.

Einfach folgendes machen und schon sind die Bilderchen auch wieder da (ich bin aber auch Erst daran verzweifelt). Im Ordner /EFI/Clover die Datei config.plist mit einem plist Editor öffnen (Plist Edit Pro oder XCODE) und sicherstellen, dass dort folgendes eingetragen ist:

Code

1. `<key>GUI</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>Theme</key>`
4. `<string>applestyle</string>`
5. `</dict>`

Das applestyle kann dann durch den Namen des Themes ersetzt werden, den man verwenden möchte.

Beitrag von „kameramann“ vom 28. Juli 2013, 00:06

Danke, das hat geklappt !

jetzt fehlt mir nur noch der Timeout.... z.B. 3sec , dann soll automatisch mein OSX gebootet werden.

bei der alten Version habe ich das wunderbar mit der Datei: refit.conf : hingekriegt. sowie der Eintrag in die config.plist, der zu booteten Volume:

hast du noch ein Vorschlag für mich ([griven](#))

lg

Beitrag von „Griven“ vom 28. Juli 2013, 00:18

Japp habe ich 😊

Ergänze Deinen GUI Eintrag in der config.plist um folgenden key:

Code

1. `<key>Timeout</key>`
2. `<integer>5</integer>`

Und da ich schon ahne, dass die Frage nach dem Default Volume auch kommt dann noch folgendes:

Code

1. `<key>DefaultBootVolume</key>`
2. `<string>MacHDD</string>`

Wenn Du im Übrigen direkt das Default Volume booten möchtest ohne die Anzeige der GUI

gibst Du einfach im ersten Teil anstelle der 5 eine 0 ein 😊

Beitrag von „kameramann“ vom 28. Juli 2013, 00:34

YES....YES, Danke , und alles ist gut !

Ig

Beitrag von „Ichihinata“ vom 30. Juli 2013, 03:23

Hey,

ich hab's nun geschafft ML mit einem Clover Installstick zu installieren, allerdings habe ich nun das Problem, dass Mac nur mit dem Stick bootet.

Also habe ich mir Clover nun mit Hilfe des neusten Installers auf meiner Platte installiert und nun bekomme ich auch die Möglichkeit via. Clover eine Bootplatte zu wählen.

Wenn ich hierfür jedoch meine Mac Partition auswähle, wird mir angezeigt, dass der mach_kernel nicht da sei?

Ich hoffe für dieses Problem gibt es eine Lösung. :>

Liebe Grüße

Beitrag von „Tom909“ vom 30. Juli 2013, 23:15

Hi Leute, ich wollte jetzt zum Thema clover keinen neuen Thread eröffnen, aber ich wollte bisschen Feedback über diverse Tests durchgeben:

Also, ich habe verzweifelt versucht einen cleanen Clover Boot Stick mit ML 10.8.4 für mein Z77X-UD5H rev 1.1 mit aktuellen Bios hinzukriegen.

Ich kam immer nur in die erste Installationsphase und die zweite endete im Beachball Screen 😊 endlosschleife.

Nach diversen configs bin ich auf jemanden getossen der mir nen Anreiz gab was ich anders machen sollte. Also dachte, gut, probieren wir mal und hab den csm support ausgemacht -> nur onboard benutzt und die installation klappte-> pure uefi geht also nur ohne legacy support, also kein Kombimodus sondern UEFI pure boot.

Somit habe ich nun ne recovery partition und auch für mich die beste config als 13,2 imac ausgearbeitet(nach der Installation wieder die 660GTX ti eingebaut).

Im netz dann mal über EFI Booting mit nvidia Karten gelesen und nun den Support von EVGA angeschrieben, weil in deren Forum nochmal hingewiesen wurde, dass sie ab der 660er Serie wohl EFI Biosse auf anfrage anbieten können damit man endlich CSM dauerhaft ausschalten kann und somit den Boot beschleunigen.

Tja, also vermute ich stark, dass meine Install Probleme irgendwie mit dem CSM support zusammenhängen. Denn die onboard intel HD unterstützt ja efi, daher kann man mit ihr auch so erfolgreich booten bzw. installieren und darum war ich so verwundert warum es bei mir nicht klappen wollte.

Jetzt werde ich mit dem Bios, falls es bald per Email kommen sollte einen finalen Test machen und wenn alles klappt, werde ich mal ne ausführliche Anleitung bzgl. [Bios Settings](#) und alles durchgeben, da das Mainboard wirklich ziemlich perfekt unter OS X läuft. Man muss leider halt noch modifizierte Sound, beide Lan und FakeSMC kexte benutzen, aber das ist definitiv in Ordnung. Alles andere funktioniert tadellos.

kurzes update:

Habe gerade das uefi bios für meine EVGA 640GT und EVGA 660GTX Ti von EVGA erhalten. Werde in 3 Stunden die 640GT flashen und schauen wir mal was das gebracht hat. dann kann ich endlich cms ausschalten und true efi mode nutzen. Bin

gespannt ob die Installation dann durchläuft.

2. Update:

Also ich habe nun meine EVGA 660GTX Ti unter Windows 7 64Bit mit dem EFI [Bios update](#) geflasht. Flash Vorgang war sehr kurz, da wohl nur efi Strings wohl reingeflasht werden.

Nun ja, bevor die Karte nicht geflasht wurde, hat mein System rum gepiept, dass keine VGA installiert wäre und siehe da, nun mit CMS auf disabled, sogar full HD Bild im Bios und auch Clover full HD ohne irgendwelche VGA injects per uefi mods. Auch der Bootscreen von Mountain Lion im Fullscreen -> es hat was gebracht.

Auch das Bios des Boards fährt nun ein Tick schneller auch Clover ist sofort da -> Wer eine EVGA Karte hat muss nur den Support von EVGA anschreiben und seine P/N der Karte durchgeben. Wer eine 640GT oder 660GTX hat und zufällig die gleiche KArte hat, kann gern das [Bios update](#) direkt von mir bekommen(kann es bei Interesse auf meinen Root Server hochladen).

Der Tipp also EFI der VGA zu flashen hat aufjedenfall was gebracht.

Jetzt bin ich gespannt ob mit den [Bios Settings](#) nun eine frische Installation als Imac 13,2 mit true EFI Mode endlich klappt 😊

3.update:

Also weiterhin bleibt die Installation in der 2. Phase beim Beachball hängen. Ich vermute sehr stark dass genau an dieser Stelle Fakesmc nicht richtig will. Denn ob mit oder injected Fakesmc die installation in der 2. Phase an der gleichen Stelle bleibt, muss es wohl daran liegen.

4.update:

Hab die Lösung gefunden:

Also das Problem mit dem Beachball in der 2. Phase der Installation lag an FakeSMC.kext welche irgendwie nicht richtig geladen wird. Auf einen Tipp aus einem anderen Forum sollte ich die FakeSMC.kext zusätzlich in other Ordner vom

Clover Bootloader kopieren und sollte bitte über die Console in beide Ordner wechseln und die Rechte neu setzen.

Gesagt getan, zack, läuft nun auch die Installation perfekt -> Pure EFI Boot System ohne uefi hybrid Modus.

Was noch in einem anderem Forum festgestellt wurde, dass mit pure EFI Boot also mit CSM auf never(disabled), dass Gigabyte einen Fehler beim Firewire gemacht hat. Da muss man noch eine efi Datei zusätzlich in den Clover Ordner für uefi64bit packen und dann ist auch dieser Fehler weg.

Also nach den ganzen hin und her habe ich nun eine vollständige Lösung für pure EFI Clover als imac13,2 mit ML10.8.4 clean Install.

Wenn interesse besteht kann ich mir mal die Zeit nehmen Screenshots und alles im Detail anzufertigen. Werde morgen nun meinen BüroMac nun mit meinem neuen Stick neu aufsetzen und schauen ob ich dort die Shutdown Probleme weg bekomme.

Beitrag von „crazycreator“ vom 31. Juli 2013, 00:37

Schön zu lesen das es wieder bei jemandem funtioniert hat mit Clover.
Ich benutze es selber und will aktuell nichts anderes mehr 😊

Beitrag von „Tom909“ vom 31. Juli 2013, 08:00

Hab gestern dann erstmal ne vollständige Anleitung geschrieben wie ich es mit CSM auf never und aktuellen Bios alles machen musste um das Z77X-UD5H rev 1.1 perfekt mit Clover Clean einzurichten.

Werde irgendwann abends heute dann die passenden Bilder nochmal machen vom Bios, von mac spezifischen Sachen und dann kann man mit dieser Anleitung eigentlich pure EFI Booting nennen. Näher an einen echten Mac kommt man wohl nur noch mit einem Mac dran 😊

Beitrag von „crazycreator“ vom 31. Juli 2013, 10:09

Dann lass mal krachen und poste das Ding hier ... Gute HowTo's können immer gebraucht werden ... Vorallem wenn sie mit Bildern verfeinert sind.

Beitrag von „Ludimilojko“ vom 31. Juli 2013, 11:02

Hi,jezt wollte ich was nach fragen wegen der Instalation von clover?Aber bin mir jezt nicht sicher ob ich die frage hier stellen soll oder im Mourain Lion bereich da ich irgend wie ein Anfänger problem hab bei der Instalation von Maution Lion und clover?Danke

Beitrag von „connectit“ vom 31. Juli 2013, 17:13

Bitte achte einwenig auf deine Rechtschreibung!

Stell doch erst mal die Frage dann sieht man weiter...

Gesendet von meinem Nexus 4

Beitrag von „Tom909“ vom 31. Juli 2013, 17:41

Also dann werde ich heute Abend mal die Anleitung anfertigen. Mein Büro Mac wurde auch nun Clean mit meiner IMac 13,2 pure efi also CMS auf never neu eingerichtet und es lief dank dem Trick mit den rechten setzen der FakeSMC.kext perfekt wie gestern abend durch.

Einziges was bei mir aktuell nicht funktioniert ist irgendwie iMessage. Mit der gleichen Config läuft es bei mir auf meinem Z77X-UD5H, aber hier auf dem Z77X-UD3H bekomme ich die Rückmeldung, dass die Anmeldung mit der ID nicht geht und bitte den Support kontaktieren sollte. Fahre ich mit der alten Platte und Clover hoch funktioniert iMessage noch auch zu Hause tut es. Komischerweise nach der Neuinstallation nicht mehr.

Laut Internet sollte ich mal ne Kreditkarte zum Apple Konto hinzufügen, aber da ist schon eine hinterlegt. Angeblich soll ich mal das Passwort wechseln, leider kann ich mich aber nicht mehr an die Sicherheitsfragen erinnern und die Email dort ist auch ne alte, die nicht mehr existiert 😊

Nunja, schade, da ich bis jetzt per iMessage kommuniziert habe im Büro mit meinen Kollegen, aber so gehts nit.

Bootvorgang ist auch recht flott. Hab mal nen Video gedreht wo ich den power Button presse und hochfahre. Bis zur PW eingabe im OSX dauerts laut video 28s. Danke wenn man die paar Sekunden vom einschalten der aufnahme bis zum Button abzieht sind es ca 24s bootvorgang. 5s sind ja noch timeout bei Clover. Also grob 19s wenn man den timeout raushaut für einen vollen EFI Bootvorgang von ML. Das ist ziemlich in Ordnung. Der Bootvorgang nach Clover dauert ca 5s.

Also kann man zufrieden sein.

Naja, iCloud, store iTunes funktioniert. Alle Geräte auch, leider ist weiterhin der Shutdown 5s

aus und dann startet das System neu. Laut Internet Gerüchten könnte das an meinem Netzteil im System liegen. Mit Gigabyte habe ich schon telefoniert und gefragt warum kein wakeonlan im Bios möglich ist einzustellen und die meinten der Atheros Lan Chipsatz regelt das wohl unter Windows mit den Treibern selbst. Auf nachfrage wenn ich den Lan controller abschalte wäre wohl auch wol aus.

Naja, egal ob die lan Karte on oder off ist, das system startet nach shutdown nach 5s wieder neu hoch. Ich muss dann 4s lang power drücken und system bleibt aus.

Der EFI Firmware update für die 640GT hat auch den pure efi modus nun ermöglicht, davor bekam ich kein Bild mehr. Jetzt fährt das bios auch fullscreen hd hoch und auch der ganze Bootprozess läuft in Full HD -> kann nur jedem EVGA nvida 6xx User empfehlen EVGA wegen dem EFI Bios anzufragen. P/N der Karte durchgeben und in der Regel am gleichen Tag eine Antwort mit Anlage 😄

wenn ich noch diesen 5s shutdown weg kriegen könnte, wäre ich sehr glücklich. ich weiss auch teilweise nicht woran das liegt. habe evoreboot mal probiert, dann diverse Flags und auch mal andere smbios Einstellungen, also andere Modelle. Immer gleiches Bild, auch im Bios habe ich alles ausprobiert.

Meine letzte Vermutung: Irgendwas mit dem Netzteil stimmt nicht. Komischerweise mit einer Windows 7 Platte fährt das system ganz normal runter und bleibt aus. Also muss irgendwas mit dem Board und dem PM nicht richtig harmorieren. vielleicht liegts auch an der CPU die nicht zu 100% tauglich ist. Es gibt noch nen Flag für cpu ivy kernelpatch. Ich trau mich nur nicht diesen auszuprobieren.

Wer vielleicht noch paar Ideen hat was ich sonst ausprobieren könnte wäre toll.

Bei diesem Board nutze ich nur den Maya44e Audio Treiber von ESI und USB Uni Treiber für die vollständige USB 3 Anbindung. alle Ports laufen perfekt.

Nungut, habe ich heute Abend paar bilder zu machen und die Anleitung aufzustellen 😄

Beitrag von „tyraenor“ vom 29. August 2013, 14:23

Hallo erst mal...

Ich habe bei meiner Mountain Lion Installation Clover installiert, dieser bootet jedoch nur - und jetzt kommt das verrückte - wenn ich vorher das System über einen auf einer externen Platte liegenden Chameleon Bootloader starte.

Wenn ich nach diesem Chameleon Boot neustarte, dann lädt auch Clover ohne Probleme. Schalte ich das System aus und fahre dann hoch, lädt er nur die Kernel Caches und zeigt die System UUID an und hängt sich auf.

Mir fällt auch echt nichts mehr dazu ein, hat hier vielleicht jemand eine Idee? :help:

Gruß

Ty